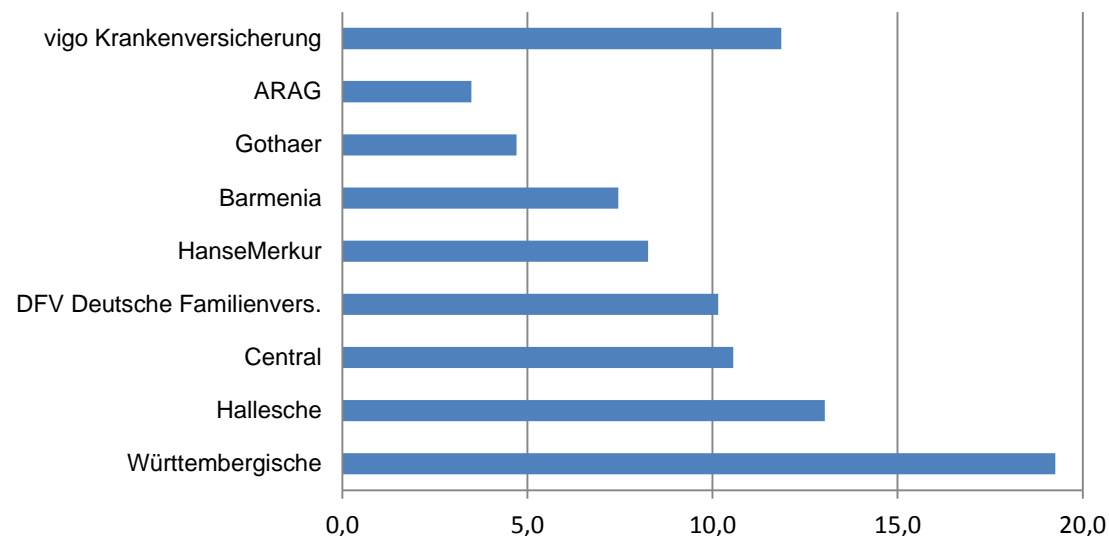


Beitragsaufkommen im Bereich der ergänzenden Pflegezusatzversicherung (in Mio. €)

(Quelle: Kennzahlen des PKV-Verbandes, Berichtsjahr 2015)



Die **vigo Krankenversicherung** (zuvor „Düsseldorfer Versicherung“) ist ein VVaG (Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit)

- Gründung im Jahr 1985
- nicht gewinnorientiert ausgerichtet und Überschüsse kommen in vollem Umfang den Versicherten zugute
- Ausschließlich Zusatzversicherungen im Neugeschäft
- Erfinder des flexiblen Pfl egetagegeldes
- Klarer Schwerpunkt auf Pfl egetagegeldversicherungen

### Weitere Informationen und Kontakt:

[www.vigo-krankenversicherung.de](http://www.vigo-krankenversicherung.de)

Telefon: 0211-355900-50

service@vigo-krankenversicherung.de

Kennzahl	2016	2015	2014	Erläuterungen zu den Kennzahlen der <b>vigo KV</b>
Beitragswachstum zum Vorjahr	+3,3 %	+2,1 %	+5,3 %	Grund für das gute Wachstum der Gesellschaft ist die Geschäftstätigkeit im Bereich der Pflegezusatzversicherung.
Bilanzsumme (in Mio. €)	104,3	92,8	80,9	Die stark ansteigenden Beträge der Altersrückstellungen werden in sicheren Kapitalanlagen angelegt.
Eigenkapitalquote	23,3 %	22,0 %	21,5 %	Die hohe Quote gibt einen Hinweis auf die Erfüllbarkeit der Versicherungsverträge.
Abschlusskostenquote	4,9 %	5,5 %	5,9 %	Die <b>vigo KV</b> befindet sich im Wachstum und erreicht dies mit überschaubaren Kosten. So verzichtet das Unternehmen auf hohe Werbebudgets und Provisionsexzesse.
Verwaltungskostenquote	6,5 %	6,5 %	6,5 %	Qualifizierte Mitarbeiter kümmern sich um die Anliegen der Kunden. Die <b>vigo KV</b> verzichtet auf die Unterhaltung eines aufwendigen Geschäftsstellennetzes und ist von der Organisation her „schlank“ aufgestellt.
RfB-Quote	34,2 %	26,4 %	30,5 %	Diese Mittel dienen u.a. der Beitragsentlastung im Alter und tragen zur Milderung von Beitragsanpassungen bei.
SCR-Quote / Eigenmittelquote	265 %	335 %	334 %	Die Quote gibt einen Hinweis darauf, dass das Unternehmen auf unvorhergesehene Entwicklungen gut vorbereitet ist. Für 2016 ist die sog. SCR-Quote dargestellt. Für 2014 und 2015 wird die Eigenmittelquote nach Solvency I angegeben.
Nettoverzinsung	4,4 %	2,5 %	3,6 %	Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen kommt den Versicherten im Rahmen des Überzinses in Form von Alterungsrückstellungen und Beitragsentlastungen zugute.
Schadenquote	77,7 %	74,1 %	72,0 %	Die Quote besagt, in welchem Umfang die Bruttobeiträge eines Jahres in Versicherungsleistungen und den planmäßigen Nettozuwachs der Alterungsrückstellungen fließen.
Versicherungsgeschäftl. Ergebnisquote	10,9 %	13,9 %	15,7 %	Die Quote gibt an, wieviel von den Jahresbeitragsereinnahmen nach Abzug der Aufwendungen für Versicherungsleistungen, Kosten und Alterungsrückstellungen übrig bleiben.